

Press release**Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald****Sabine Köditz**

05/26/2005

<http://idw-online.de/en/news113916>Organisational matters, Personnel announcements
interdisciplinary
transregional, national**Mitgliedschaft in Forschungsorganisation**

PM 57/2005

26. Mai 2005

Prof. Dr. Karl-Heinz Spieß, Lehrstuhl für Allgemeine Geschichte des Mittelalters und Historische Hilfswissenschaften der Greifswalder Universität, wurde auf Vorschlag des Präsidenten der Deutschen Forschungsgemeinschaft in die Wissenschaftliche Kommission der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften berufen. Die Wissenschaftliche Kommission der Union ist das zentrale Beratungsgremium für alle wissenschaftlichen Belange des Akademienprogramms.

Sie gibt Empfehlungen ab für die Aufnahme neuer Vorhaben, für die Beendigung und Fortführung laufender Vorhaben, für die Festsetzung der Laufzeiten der Vorhaben und hat die Federführung bei der regelmäßigen Evaluierung der Projekte im Akademienprogramm (v. a. Gutachterausswahl und Beratung der Ergebnisse).

Der Wissenschaftsrat hatte den Akademien empfohlen, die bislang von den Akademien bestückte Wissenschaftliche Kommission um sieben von der Deutschen Forschungsgemeinschaft zu benennende Mitglieder zu erweitern.

Für weitere Informationen:

Prof. Dr. Karl-Heinz Spieß, Historisches Institut,
Telefon 03834 86-3302, Fax 03834 86-3305, spiess@uni-greifswald.de